

Kardiologie

Universitätsspital Basel
Petersgraben 4, CH-4031 Basel
Telefon +41 61 265 44 45, Fax +41 61 265 45 98

Information und Patienteneinverständniserklärung **Elektrophysiologische Herzkatheteruntersuchung (HV-Messung)**

Liebe Patientin
Lieber Patient

Im Anschluss an den kathetertechnisch durchgeführten Ersatz der Aortenklappe hat Ihr betreuender Arzt festgestellt, dass es als Folge des Eingriffes zu einer Einschränkung der elektrischen Leitung im Herz gekommen ist. Der so genannte linke Schenkel ist blockiert, d.h. dass die Stromversorgung des Herzens nur noch via den rechten Schenkel funktioniert. In dieser Situation halten wir es für wichtig festzustellen, in welchem Bereich der Herzleitung von Vorhof bis Hauptkammer die Störung aufgetreten ist, um Sie bezüglich der optimalen weiteren Behandlung genau informieren zu können. Deshalb ist eine kurze elektrophysiologische Herzkatheteruntersuchung notwendig.

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Nach örtlicher Betäubung in der Leiste wird ein Herzkatheter unter Röntgenkontrolle ins Herz vorgeschoben. Die elektrische Aktivität im Herzen wird ausgemessen. Diese Messungen erfolgen via Computer und sind für Sie nicht mit Belastungen oder Schmerzen verbunden. Direkt im Anschluss daran können wir Sie über den Untersuchungsbefund informieren. Die Untersuchung dauert 15 – 20 Minuten.

Mögliche Komplikationen

Obwohl diese Untersuchung in der Regel problemlos verläuft, kann es in sehr seltenen Fällen zu Komplikationen kommen. Dabei handelt es sich vor allem um harmlose Blutergüsse an der Einstichstelle. Gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Komplikationen sind praktisch ausgeschlossen.

Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung müssen Sie gemäss Anweisung des Arztes einige Stunden Bettruhe einhalten. Die Beine müssen gestreckt gehalten werden und der Druckverband auf der Leistenbeuge darf nicht entfernt werden. Falls es an der Punktionsstelle zu einer Schwellung kommen sollte, verständigen Sie uns bitte sofort.

Platz für eine Skizze/persönliche Notizen:

Bitte sprechen Sie mit uns,

falls Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Ihnen etwas wichtig scheint, was in diesem Schreiben oder im persönlichen Gespräch mit Ihrem Arzt nicht erwähnt wurde.

Einverständniserklärung

Herr/Frau Dr. _____ hat mit mir heute anhand der Informationsschrift und der Ergebnisse der Voruntersuchungen ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Aufklärung verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Nach vollständiger Beantwortung meiner Fragen erkläre ich mich hiermit bereit, den vorgeschlagenen Eingriff durchführen zu lassen.

Unterschrift Patient(in): _____

Unterschrift Arzt (Ärztin): _____

Ort und Datum : _____

Einverständniserklärung zur Datensammlung und -auswertung

Ich bin mit der Sammlung und Auswertung der wissenschaftlichen Daten meiner Behandlung in verschlüsselter, elektronischer Form einverstanden. Bei Notwendigkeit ist zur Qualitätssicherung die Rückverfolgung der Daten gewährleistet. Wir sichern Ihnen ein uneingeschränktes Auskunftsrecht zu, die über Sie archivierten Daten einzusehen.

Unterschrift Patient(in):

Ort und Datum